

Volksmacht

für Schlesien

Bezugspreis: Die „Volksmacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Pläutze 4/6, durch die Buchhandlung der „Volksmacht“ Neue Hauptstraße Nr. 3, durch die Buchhandlung Sigmund Reichel, Wallstraße 119, sowie durch alle Buchhändler zu beziehen. Volkpreis freibleibend. Bezugspreis im voraus zu entrichten wöchentlich 0,40 Goldmark, monatlich 1,70 Goldmark. Durch die Post frei ins Haus 2,05 Goldmark.

Organ für die werktätige Bevölkerung
Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141.
Postfach-Konto: Postfach-Ami Breslau Nr. 5852.

Anzeigenpreis: Textzeilen für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 30 Pf., auswärts 45 Pf., Stellenangebote 8 Pf., Familienangelegenheiten 5 Pf., kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das erste Wort 4 Pf., Sonntags für die nächste Nummer müssen die Anzeigen 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Buchstraße 4/6 sowie in familiären Zweigstellen abgegeben werden.

Verhindert den Krieg! Zum 21. September.

Die Verträge von London haben der Welt neue Friedenshoffnung gegeben. Ist doch dadurch nicht nur der alte Gegensatz zwischen Siegern und Besiegten stark gemildert worden, sondern auch die englisch-französische Spannung, die einer Folge der Reparationspolitik war, durch neue Einigung der beiden europäischen Hauptmächte in allen europäischen Fragen weitgehend ausgeglichen. Gleichzeitig ist in London ein englisch-russischer Vertrag fertiggestellt, dessen Billigung durch das englische Parlament zwar noch nicht gesichert ist, der aber infolge starkem Entgegenkommens der Russen an die Wünsche der englischen Kapitalisten wenigstens einen Teil auch der englischen Liberalen bereits für sich gewonnen hat. Der dritte große Gegensatz der Weltpolitik, die Konkurrenz der beiden hochkapitalistischen angelsächsischen Reiche, ist durch das Abkommen zwischen London und Washington über die Rückzahlung der Kriegsschulden schon vorher durch eine intensive politische Zusammenarbeit ersetzt worden. Kurz, die letzten Jahre haben die aktuelle Kriegsgefahr auf der ganzen Erde überall zu bannen gesucht. Seit dem russisch-polnischen Krieg von 1920 und dem griechisch-türkischen Krieg von 1921 ist zwar kein absoluter Friedensstand, aber wenigstens eine erste Atempause der friedlichen Erholung eingetreten.

Der Friedens-Sicherungs-Plan.

Genf, 19. September. (Eigener Drahtbericht.) Wenig, der Präsident des Zwölfer-Ausschusses der Abrüstungskommission, erklärte am Freitag abend Pressevertretern gegenüber, daß die Arbeiten in der Hauptsache jetzt als beendet angesehen werden könnten. Die Unterkommission hatte vor allem die Frage der Abrüstung und der Sanktionen zu lösen. Angenommen wurde unter anderem Artikel 6 über die entmilitarisierten Zonen. Den Staaten wird die Möglichkeit gegeben, unter sich solche Zonen zu errichten. Artikel 7 behandelt die verschiedenen Arten von Sanktionen und bedeutet nur eine Verstärkung der im Pact vorhandenen diesbezüglichen Stellen. Artikel 7a betrifft besonders die Vorbereitung für die Anwendung von wirtschaftlichen und finanziellen Sanktionen. Artikel 8 bezieht sich auf die Frage, welche militärischen Kräfte dem Rat von den verschiedenen Staaten gegen den Angreifer zur Verfügung gestellt werden können. Der gleiche Artikel regelt auch die Frage der besonderen Abkommen, die nach der Ansicht von Venedig nur ein Hilfsmittel für Sanktionen sind. Sie unterliegen der öffentlichen Kontrolle und müssen registriert werden. Sie dürfen nichts anderes sein als ein Mittel, die vom Rate verfügbaren Sanktionen zu verwirklichen. Artikel 8a bestimmt, daß der Angreifer die Kosten der Sanktionen tragen muß. Artikel 9 bezieht sich auf die Einberufung der Abrüstungskonferenz und bestimmt die Bedingungen, unter welchen diese einberufen werden soll. Wenn ein Staat den von der Abrüstungskonferenz beschlossenen Maßnahmen nicht zustimmt, steht ihm, falls er angegriffen wird, nicht das Recht auf Hilfeleistung durch die anderen Mächte zu. Die Nichtunterzeichnung des gegenwärtigen Protokolls hat auf die Mitgliedschaft beim Völkerbunde keinen Einfluß. Das Protokoll muß vor der Einberufung der internationalen Abrüstungskonferenz ratifiziert werden. Seine Klauseln treten jedoch erst nach der Abrüstungskonferenz in Kraft. Ein Termin für die Abrüstungskonferenz ist auch schon festgesetzt, wahrscheinlich Mai und Juni 1925 in Genf. Schwieriger ist die Frage der Kontrollkommissionen. Die Militärkommission des Völkerbundes hatte bekanntlich einen Kontrollplan für Österreich, Ungarn und Bulgarien ausgearbeitet, der auch auf Deutschland Anwendung finden sollte gemäß Artikel 213 des Verjaillier Ver-

trages. Nach diesem Plan soll der Rat und die Nachbarstaaten des zu kontrollierenden Landes die Mitglieder der Kontrollkommissionen bestimmen. Für Deutschland harrte besonders Polen und die Tschechoslowakei die Entscheidung von Mitgliedern ihres Landes in die Kontrollkommission gewünscht. Dagegen haben aber England, Italien und Schweden im Rate Einspruch erhoben, da sie nur solche Staaten zur Kontrollkommission zulassen wollten, die selbst Staatsmitglieder sind. Die zu kontrollierenden Staaten sollen in der Kommission nicht vertreten sein, selbst wenn sie Mitglieder des Rates sind. Dieser Plan liegt zurzeit dem Rate zur Entscheidung vor.

Ransen bei Marx.

Der „Vorwärts“ meldet aus Genf, daß der norwegische Völkerbundsdelegierte Ransen sich seit Donnerstag in Sigmaringen befindet, um mit Reichstanzler Marx die Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund zu besprechen.

Eine Sitzung der Sozialistischen Arbeiter-Internationale.

Im Zusammenhang mit der Sechzigjahrfeier der Internationale tritt in London am 28. September die Exekutive der Sozialistischen Arbeiter-Internationale zu einer Sitzung zusammen, die voraussichtlich drei Tage dauern wird. Die Tagesordnung umfaßt unter anderem folgende Punkte: Die politische Lage; Garantieverträge und Abrüstung; der Wirtschaftstand. Die Sitzung dürfte von fast allen angehörenden Parteien besichtigt werden.

Auch in England noch kein Aufhören der Wirtschaftskrise. Nachrichten aus England dragen, daß sich der Konjunkturumschwung nicht so schnell zu vollziehen scheint, wie man anfänglich annahm. In vielen Industrien ist die Flaute fort. So hat zum Beispiel die Firma Giers, Mills & Co. in Mittelsborough ihre restlichen zwei Höfen außer Betrieb gesetzt. Auch in Widdington in Lancashire ist infolge Abklangs eine weitere Grube der Firma Muffel & Co., Colliery, geschlossen worden.

Friede, Völkerbund und Massenstreik.

Zum 21. September 1924.
Von Karl Kautsky.

Wenn wir absehen von konfulen Jünglingen und gewissenlosen Verbrechern, die hoffen, sich durch Raub und Mord zu bereichern, will heute alle Welt den Frieden, bangt jedermann vor dem Krieg. Und doch taucht immer wieder das Gespenst eines neuen Krieges auf, der uns droht, ob wir wollen oder nicht. Die Logik der Tatsachen ist eben stärker als unsere Wünsche.

Die Kriegsgefahr von heute ist eine Folge der Friedensschlüsse von gestern. Seit jeder etwa jeder Gewaltfriede den Keim zu neuen Kriegen in sich. Das gilt heute mehr denn je. Denn die letzten Friedensverträge wurden von den Siegern den Besiegten nicht nur diktiert, ohne diese anzuhören, sie regelten auch eine solche Fülle der mannigfaltigsten Verhältnisse, wie kein Friedensvertrag vorher. Die Sieger, noch verblendet vom Kriegszwang, aufs äußerste unwissend über die Verhältnisse in den Ländern der Besiegten, vielfach auch getrieben von kurzfristiger Demagogie, haben ein Werk geschaffen, das weit mehr Gegensätze und Probleme herbeirief, als es aus dem Weg räumte, und daher zu unenträglichem Verhältnisse führte, die dem Sieger nichts nützen, die Besiegten zur Verzweiflung trieben und sogar Differenzen zwischen den Siegern selbst hervorzurufen mußten.

Daher die erschreckende Erscheinung, daß neue Kriegsgefahr jetzt schon wieder auftaucht, lange bevor die schweren Wunden des letzten Krieges vernarbt sind.

Mit größter Energie wenden sich die Arbeiter allerorten gegen dieses entsetzliche Gespenst. Das stärkste Mittel, mit dem sie es zu bannen suchen, ist der Entschluß, durch einen Massenstreik einen ausgebrochenen Krieg im Keime zu ersticken.

Die Absicht ist eine höchst begeisterte. Aber auf die Gefahr hin, mich unpopulär zu machen, muß ich geltend machen, daß die Absicht an der Wirksamkeit des Mittels, wenn für sich allein angewendet, ebenso zweifelhaft ist, wie ich vor dem Krieg von 1914 im Gegensatz zu vielen meiner Freunde, nicht nur Rosa Luxemburg, sondern auch Jean Jaurès, Vaillant, Reiz Hardie, daran zweifelte. Das Mittel könnte erst zur Anwendung kommen, wenn es zu spät ist; ist einmal der Krieg ausgebrochen, dann erfährt die Kriegspanik die Massen, dann werden sie ganz von dem einen Gedanken beherrscht, die feindliche Invasion, die eigene Niederlage zu verhindern. So war es 1914 und so würde es wahrscheinlich wieder sein.

Bestehen wir nicht die Kraft, die Politik zu hindern, die zum Krieges führt, dann vermögen wir auch nicht, ihn selbst zu verhindern. Unsere Abwehr muß lange vor dem Kriegsausbruch, nicht erst nach diesem einleiten.

Der Massenstreik zur Abwehr des Krieges ist aber auch darin unvollkommen, daß er im besten Fall Kriegshandlungen lähmen kann, nicht aber den Gegensatz aufheben vermag, der den Konflikt hervorruft. Und das zu bewirken, ist die Hauptaufgabe.

Wir müssen uns vor allem fragen: Wie ist es möglich, zu verhindern, daß Gegensätze zwischen den Staaten auftauchen, und zu bewirken, daß, wo solche trotzdem emporkommen, sie durch andere als kriegerische Methoden überwunden werden? Wir müssen trachten, den Krieg überflüssig zu machen. Dann ergibt sich seine Verhinderung von selbst.

Das kann nicht durch den proletarischen Massenstreik geschehen, sondern nur durch einen zweckmäßigen eingerichteten Völkerbund.

Der im Verjaillier Vertrag von 1919 eingerichtete Völkerbund wurde anfangs vielfach nicht nur von Reaktionskreisen, sondern auch von Sozialisten, mit Geringschätzung und Mißtrauen betrachtet. Trotzdem hat er zu Bedeutung und Nutzen von Jahr zu Jahr gewonnen, obwohl die an ihm geübte Kritik sehr berechtigt war.

Er litt vor allem darunter, daß er ein Werk der Sieger von 1918 war, das der Welt von ihnen im Diktatfrieden von Verjaillier auferlegt wurde, dessen Zustandekommen einen Hohn auf die Idee eines Völkerbundes darstellte. Der Bund gebürdet sich in seinen Anfängen auch dementsprechend bloß als Werkzeug der Sieger. Die Vereinigten Staaten blieben ihm fern, weil sie von ihm nicht die Herstellung eines dauernden Friedens erwarteten, sondern neue Verwicklungen erwarteten. Die russische Sowjetrepublik verlangte nicht nach Frieden, sondern nach Krieg, allerdings in erster Linie nach dem Bürgerkrieg in ganz Europa. Deutschland war vom Bunde zunächst ausgeschlossen und nicht geneigt, ihm beizutreten, so lange eine geschlossene Front der Sieger ihn beherrschte.

So ist der Völkerbund bisher ein Kumpf geblieben und schon dadurch daran verhindert, seine Aufgabe vollständig zu erfüllen — alle Gegensätze zwischen den Nationen in friedlicher Aussprache aus dem Wege zu räumen oder durch einen objektiven Schiedsspruch erledigen zu lassen. Heute haben die Hindernisse aufgehört, die Deutschlands Beitritt zum Völkerbund verhindertem. Nur dessen Nationalisten stehen dem noch im Wege. Deutschlands Beitritt dürfte Amerika ermuntern, ihm zu folgen. Damit wäre eine große Lücke im Völkerbund ausgefüllt.

Dieser selbst jedoch auch daran, daß er bisher nur ein Bund der Regierungen ist, nicht der Völker. Es ist demgegenüber auf die technische Unmöglichkeit hingewiesen worden, ein Völkerparlament direkt zu erwählen. Das ist richtig. Aber das Völkerparlament könnte noch auf anderem Wege zustandekommen, auf dem Wege indirekter Wahl durch die Parlamente der einzelnen Staaten. Das wäre nicht daselbe, wie die Ernennung der Delegierten durch die Regierungen.

Schon vor drei Jahren, im September 1921, schrieb ich darüber in meinem Vortritt zur deutschen Ausgabe des Buches des Professors Gilbert Murray über „Probleme der Außenpolitik“, in dem ich für den Völkerbund eintrat:

„Eine direkte Wahl der drei Abgeordneten, auf die jede Nation Anspruch hat, dürfte kaum zweckmäßig sein. Es würde genügen, wenn sie vom Parlament des Staates nach proportional-wahlrecht gewählt würden, so daß aus jedem Lande keine größten

Vertreten im Lande über Vertretung stünden, also auch die Sozialisten in anderen dieser Artigen Staaten.

Was ist das? ... Vertretung bedeutet, daß jeder Staat nur ein Stimme hat.

... die Vertretung der Arbeiterklasse, die die Arbeiterklasse im Lande nicht auf, und das ist höchst wichtig.

... die Vertretung der Arbeiterklasse, die die Arbeiterklasse im Lande nicht auf, und das ist höchst wichtig. ... die Vertretung der Arbeiterklasse, die die Arbeiterklasse im Lande nicht auf, und das ist höchst wichtig.

... die Vertretung der Arbeiterklasse, die die Arbeiterklasse im Lande nicht auf, und das ist höchst wichtig. ... die Vertretung der Arbeiterklasse, die die Arbeiterklasse im Lande nicht auf, und das ist höchst wichtig.

... die Vertretung der Arbeiterklasse, die die Arbeiterklasse im Lande nicht auf, und das ist höchst wichtig. ... die Vertretung der Arbeiterklasse, die die Arbeiterklasse im Lande nicht auf, und das ist höchst wichtig.

... die Vertretung der Arbeiterklasse, die die Arbeiterklasse im Lande nicht auf, und das ist höchst wichtig. ... die Vertretung der Arbeiterklasse, die die Arbeiterklasse im Lande nicht auf, und das ist höchst wichtig.

Caillaux kann wieder sprechen!

Paris, 19. September. (Eigener Drahtbericht.) In seinem engeren politischen Wirkungsbereich, im Departement Sarthe, hielt der frühere Ministerpräsident Caillaux bei einer landwirtschaftlichen Versammlung eine politische Rede, in der er unter anderem sagte, daß es die Ehre seines Lebens gewesen sei, im Jahre 1911 den Krieg verhütet zu haben und im Jahre 1914 das Menschenmögliche getan zu haben, um den Sturm abzuhalten.

„König Kohle.“

Von Upton Sinclair.

Das Abendessen war fast vorüber, als er bei Reminiszi anlangte. Der Fußboden glück dem Schauplatz eines Kannibalenbenediums, und die übrige Nahrung war eiskalt. Das Esszimmer dieser der Allgemeinen Begegnungsgesellschaft gehörenden Wirtschaft erinnerte Hal an ein Staatsgefängnis, das er einmal besucht hatte und wo lange Reihen stummer Leute aus Blechbüchsen Brot und Fett aßen.

Die Wirtschaft versorgte Hal mit einem Bett und viel Angezeiger, gab jedoch keine Decke, die in dieser Gegend unumgänglich nötig war. So mußte er denn nach dem Abendbrot seinen Schlafentwässer ausfinden, um beim Gesellschaftswarenhaus Kredit zu bekommen.

die entschlossen ist, eine Diktatur zu bekämpfen, die aus dem Krieg geboren ist und versuchen möchte, weiter vom Kriege zu leben!

die entschlossen ist, eine Diktatur zu bekämpfen, die aus dem Krieg geboren ist und versuchen möchte, weiter vom Kriege zu leben!

Die Verständigung des reaktionären Ungarn mit Sowjet-Rußland.

Zu dem in Berlin geschlossenen vorläufigen Abkommen zur Aufnahme der diplomatischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Ungarn und Rußland wird von ungarischer Seite darauf reagiert, daß Rußland, in dem Bestreben, mit sämtlichen europäischen Staaten ein normales Verhältnis anzubahnen, auch Ungarn zur Regelung der gegenseitigen Beziehungen aufforderte.

Die Sozialversicherungsvorlage in der Tschechoslowakei angenommen.

Prag, 20. September. (Eigener Fernbericht.) Das tschechische Abgeordnetenhaus hat am Freitag nach dreitägiger Debatte in fast siebenstündiger Abstimmung die Sozialversicherungsvorlage in erster Lesung angenommen.

Der neuerwähnte Sozialversicherungsentwurf regelt nur die Versicherung für den Fall der Krankheit, des Alters und der Invalidität.

Der neuerwähnte Sozialversicherungsentwurf regelt nur die Versicherung für den Fall der Krankheit, des Alters und der Invalidität. Die Rentenversicherung der Privatangehörigen, die Unfallversicherung und die Bergarbeiterversicherung werden in dem Gesetze nicht behandelt.

berichtsbarkeit. In jedem Kreisgerichtsbezirk werden Versicherungsgerichte eingesetzt.

berichtsbarkeit. In jedem Kreisgerichtsbezirk werden Versicherungsgerichte eingesetzt. Die Versicherungsnehmer sind in den Gerichtsbezirken in den obersten jedoch ungenügend vertreten.

Internationaler Genossenschaftstongress zu Gent.

Vom 1. bis 4. September fand in der belgischen Stadt Gent (Flandern) der 11. Kongress des Internationalen Genossenschaftsbundes statt, an dem nahezu 500 Delegierte aus 22 Ländern der Welt teilnahmen.

Mit dem Kongress der Nichtlinien für die Behandlung internationaler Genossenschaftsangelegenheiten, Wirtschaftswissenschaften und Finanzen, auch für die Neutralität der Genossenschaftsbewegung aufgestellt, war eine erlaucht große, künstlerische und wirtschaftliche gleichbedeutende Internationale Genossenschaftsausstellung verbunden, die seit Juni Hunderttausende belgischer und ausländischer Besucher anog.

Die polnische Nationalitätenpolitik

ist in den Ostprovinzen mit ihrer überwiegend ukrainischen und weißrussischen Bevölkerung immer noch überaus drückend. Die nationalitätspolitische Rechtsprechung ist noch weniger konsequent als die der Widerstand der Bevölkerung und die Pandeneinfälle aus Rußland haben die polnischen Regierungsmassnahmen noch verschärft.

Kleine Auslands-Nachrichten.

Der Zustand in Georgien. Die georgische Gesundheitsbehörde in Paris meldet, daß nach ihrer aus Georgien ausgegangenen Depeschen vom 15. und 16. September neue Truppen, sowie Panzerzüge, Tanks und Flugzeuge noch immer in Georgien einströmen.

Zusammenbruch der tibetisch-sichuanesischen Front.

Zusammenbruch der tibetisch-sichuanesischen Front. Auf dem tibetischen Schauplatz des sinesischen Bürgerkrieges ist eine plötzliche Wendung zugunsten der für die Sache der Zentralregierung kämpfenden Kiangsu-Truppen eingetreten.

Die jordanische Kolonisation.

Die jordanische Kolonisation. W.B. meldet aus Jerusalem: Im August sind über 2000 Juden in Palästina eingewandert, was einen Rekord bedeutet.

haus und ein anderes kleines, einzäumiges Gebäude, das als Kirche diente; der Geistliche gehörte der Konfession der Allgemeinen Begegnungsgesellschaft an.

haus und ein anderes kleines, einzäumiges Gebäude, das als Kirche diente; der Geistliche gehörte der Konfession der Allgemeinen Begegnungsgesellschaft an.

Durchs Dorf schreitend, empfing man den Eindruck unendlicher Trostlosigkeit. Einmal und fast rogen die Berge auf, mit dem Mundmalen geologischer Zeitalter bedeckt.

Durchs Dorf schreitend, empfing man den Eindruck unendlicher Trostlosigkeit. Einmal und fast rogen die Berge auf, mit dem Mundmalen geologischer Zeitalter bedeckt.

Ein Teil des Ortes hieß „Kochhaus“; hier zwischen Miniaturbergen aus Schlade war einstens der allerärmsten Ausländer geharrt worden, sich aus Brettern, Blech und geteertem Papier Verhänge aufzubauen.

Ein Teil des Ortes hieß „Kochhaus“; hier zwischen Miniaturbergen aus Schlade war einstens der allerärmsten Ausländer geharrt worden, sich aus Brettern, Blech und geteertem Papier Verhänge aufzubauen.

Wie konnte ein Mensch mit sensiblen Nerven, der die schönen, verfeinerten Seiten des Lebens kannte, diese Menschen lieben lernen, die alle keine Sinne beledigten, seiner Nase Gestank, seinem Ohr widerlicher Lärm, seinen Augen ein Zug von Mißgeburten waren?

Doch ließ sich Hal nicht überwinden, und langsam, achtmalig, kam ihm eine neue Vision. Er erfaßte ihn der Reiz

der Gruben. Es waren alte Gruben, richtige Städte, die gleich einem Tunnel unter den Bergen lagen; die Hauptgänge zogen sich viele Meilen hin.

Die Über war oft vier bis fünf Fuß stark; eine Grausamkeit der Natur, die die Männer zwang, ihren Wachs dem niedrigen Raum anzupassen, wo nach neuer Kohle gegraben wurde.

Die Über war oft vier bis fünf Fuß stark; eine Grausamkeit der Natur, die die Männer zwang, ihren Wachs dem niedrigen Raum anzupassen, wo nach neuer Kohle gegraben wurde.

Und so gelangte man wie stets bei genauerer Kenntnis des menschlichen Lebens zum Mittelteil statt zur Verzweiflung.

Hier existierte eine abgeordnete Rasse unterirdischer Gnomen, von der Gesellschaft für eigenwillige Zwecke zusammengepflegt, selbstgeleitet. Draußen, durch den lichtscheuen Tunnel, rollten lange Waggonreihen dahin, mit Kohle beladete Kohle, die bis ans Ende der Welt gelangen wird, an Orte, von denen die Bergleute niemals gehört; Kohle, die Käder einer Industrie treiben wird, deren Produkte die Bergleute niemals sehen werden.

Billige @ Angebote!

Kleiderstoffe

Sportflanelle <small>aparte Streifen</small> . . . 1.10	085
Velourbarchente <small>gedeckte Muster für Blusen und Kleider</small> . . . 1.25	095
Blusenstreifen <small>Halbwolle, praktische Farben</small> . . . 1.75	160
Blusenstreifen <small>reine Woll, beste Qualität</small> . . . 3.50	275
Kleiderstoffe <small>doppeltbreit, Schotten und Streifen</small> . . . 3.50	275
Kleiderstoffe <small>doppeltbreit, reinwollene Serge in vielen Farben</small> . . .	340
Cheviots u. Twills <small>130 cm breit, in allen Modifarben</small> . . .	450
Gabardine <small>130 cm breit, gute Qualitäten, in vielen Farben</small> . . . 8.25	650

1 Posten prima Mantelstoffe und Flausche . . . 5.40	475
1 Posten prima Affenhaut <small>(Velours de laizet) viele Farben</small> . . .	1050

3 Sonder-Schürzentage 3

Wiener-Schürzen <small>glatte und gestreifte Stoffe, praktisch im Gebrauch</small> . . .	125	1 Posten Knabenschürzen <small>alle Größen, beste Stoffe, große Spaltaschen</small> . . . 1.35	095
Jumper-Schürzen <small>moderne Formen, extra groß, hübsche, moderne Stoffe</small> . . .	195	1 Posten Kinderschürzen <small>für das Alter von 3-12 Jahre, Steigerung pro Größe 0.15, kleinste Größe</small> . . .	095
Wiener-Schürzen <small>prima gestreifte Stoffe mit netter Garnierung</small> . . .	295	1 Posten Schulschürzen <small>pa. gemusterte Stoffe u. Satins für das Alter von 6-12 Jahren</small> . . . 2.75, 2.25	195
Blusen-Schürzen <small>schöne, türkische Muster, gute Verarbeitung, beste Stoffqualität, weite Form</small> . . .	350	1 Posten Satin-Kinderschürzen <small>teils Hänger-, teils Schulform, für das Alter von 6-12 Jahren</small> . . . 3.50	295
Wiener-Schürzen <small>beste Stoffqualitäten, gestreifte Stoffe, extra weite Form</small> . . .	395	1 Posten Jumperschürzen <small>Ser. II Ser. I pa. Satin, elegante Ausführung, zum Aussuchen</small> . . . 4.75	395

Strickwaren

Strickjumper <small>reine Woll, für den Liebergang</small> . . .	575
Ueberziehhäckchen <small>reine Woll, mehrere Farben</small> . . .	790
Strickjacken <small>reine Woll, geduckte Farben</small> . . .	1750
Außergewöhnlich preiswert:	
Strickwesten <small>für Damen, reine Woll, feinfarbig angeraut</small> . . .	1050
Klubwesten <small>für Damen und Herren, reine Woll</small> . . .	1450

Kinder-Strickjumper <small>beste Qualitäten</small> . . .	690
Kinder-Strickwesten <small>alle Größen, große Auswahl</small> . . .	890
Kinder-Strickjacken <small>Länge 55 cm, alle Größen, viele Farben</small> . . .	1275

M. Centower Schmiedebrücke 7-10
G. m. b. H.

Wir bieten Ihnen Gelegenheit, Ihren Winterbedarf in

Gemüse- u. Obstkonserven

zu äußerst billigen Preisen einzudecken und offerieren, soweit Vorrat!

Gem. Gemüse . . . 2 Pfd.-Dose	85
Karotten . . . 2	50
Brechbohnen . . . 2	90
Schnittbohnen . . . 2	30
Karotten . . . 1	30
Schnittbohnen . . . 1	30
Junge Erbsen . . . 1	55
Spargel-Abschnitte 1	85
Kirschen . . . 1	45
Pflaumen . . . 1	45
1/2 Frucht o. St. 1	55
Oelsardinen, 30 mm, Club . . .	50

Tafel-Margarine von **60** an
Hußbutter-Margarine **70**

Ferner empfehlen wir August Schneiders
Wurstwaren zu Originalpreisen.
Zusendung frei Haus. 8088

Subrahm-Margarine-Versand
Hh. E. Abraham
Friedr.-Wilh.-Str. 12 (Waschl.) Rg. 1724



Fahrräder (beste Fabrikate),
Zubehörteile (nur gute Qualitäten).
S. Berger & Co.
Altüberziehe 29. 8136

Arbeiterbekleidung

neu und gebraucht. Große Auswahl in

Arbeitshosen

Spottbillige Preise.

Bekleidungshaus
Stockgasse 23. 8579



Der Sacco Anzug

unserer Herstellung, in Qualität,
Ausführung und Preiswürdigkeit

Allen voran.

Jeder Anzug in jeder Größe vorrätig. Unsere Preise **29**
Mk 95-, 85-, 78-, 68-, 60-, 54-, 45-, 39-, 36-,
Änderungen kostenlos. Beachten Sie unsere Auslagen

Rudolf Petersdorff
Breslau, Königsberg i. Pr.

Röhrlöhner aus Heeresbeständen, garant. funktionierend,
auch als Lautsprecher verwendb. 3.96 Mk.
Borsig, Platin. 0.50 Mk. mehr. F. Schrank, Berlin-
Schöneberg, Münchener Str. 30D. Pöppsch-Rto. Bln. 36220.

Belichtung
Kauf, Verkauf, Commission, Vorsch.
von Brillanten, Edelsteinen, Juwelen
Felix Sonnenfeld, Breslau
Ohlauerstr. 45/47, Neue Gasse

Achtung! Kauer!

ist Grimm & Triepel der beste Kautabak und in allen deutschen Gauen beliebt?

er seit 75 Jahren aus garantiert rein Kentucky, echtem, altem Jamaika-Rum und den feinsten ausländischen Kräutern hergestellt wird. Fordert in den Geschäften nur Kautabak von Grimm & Triepel, jede Rolle enthält einen Zettel mit Firma.

Neueinführung:
Grimm & Triepel lose, Qualität und Preis wie Rollen, aber doppelte Menge. 8876

Fabriklager:
Gustav Wittig, Breslau 9, Fürstenstraße 2.
Engrosverkaufsstellen:
Giebel & Jandke, Breslau, Neue Taschenstr. 32;
Max Schirduan, Breslau, Nikolaistraße 22.

HALT!

Achtung!

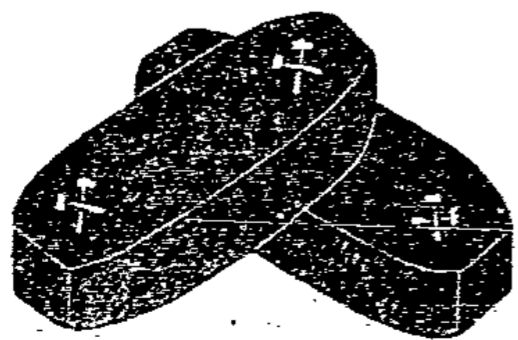
Grammophonbesitzer,
Violinspieler, Mandolinspieler,
Suchen Sie eine Schallplatte oder Noten!
Bei mir ist alles da!
Eine Mezzokatte hat se. — Nach dir doch nen Bubikopf. — Vier Meter lang, zwei Meter dick. — Das ist der Frühling von Berlin. — O Katharina. — Gute Nacht, mein Liebchen. — So schön wie Du sind nur die Sterne. — Ich weiß was von dir. — Heute sind — Eine stürmische Parlamentsitzung und andere.
heut alle Leute. — Geburtstagsplatten. — Lampplatten.

Schallplatten 2.50 u. 3.30 Mk.
Große Auswahl in Tanz- und Künstlerplatten.
Sprechapparate, gut spielend, schon von 15 Mark an.
Eigene Reparaturwerkstatt.
Großes Lager von Ersatzteilen und Federn.
Mandolinen von 9.50 Mk. an. — Gitarren v. 18 Mk. an. — Lauten, Violinen, Zithern, Ziehharmonikas, Formkasten, Notenpulte usw.

1 Post. Schallplatten 1.50, 2.—, 2.50 Mk.
Beim Einkauf von 1 Mark an eine Fahne in den Reichsfarben gratis.
Franz Heppner, Musikwaren
Breslau 9, Scheiniger Str. 32
Telephon Ohle 8503. 8965

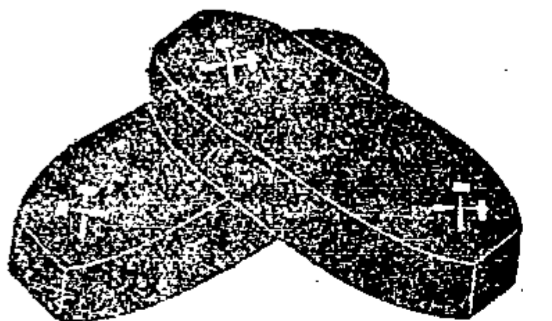
Druckerei Volkswacht

Moderne, zweckmäßige und saubere
Ausführung aller Drucksachen
preiswert und bei kürzester Lieferzeit
Breslau 2, Flurstraße 4-6.



Feuert Braunkohlen-Briketts

der beste, billigste und sauberste Brennstoff. Größte Wärmeausnutzung.
In allen Kohlenhandlungen erhältlich.





Warum haben nur das rechte Mittel haben und sich nicht
 selbst selber Arbeit machen!
 Warum plagen Sie sich am Waschfaß, wenn Sie es nicht
 nötig haben?
 Warum geben Sie Geld aus für vielerlei Mittel, wenn eines
 genügt, die Wäsche bequem und billig zu besorgen?
 Sie kennen Persil! Kennen Sie aber auch seinen voll-
 kommenen Wert?

Die richtige Anwendung allein

sichert Ihnen die beste Waschwirkung. Befolgen Sie die
 nachstehende Vorschrift — dann waschen Sie billig und
 bequem und haben zugleich die schönste Wäsche:

Persil wird allein und ohne Zusatz ver-
 wandt; es wird kalt aufgelöst, ein
 Paket auf 2½–3 Eimer Wasser.

Die Wäsche wird in die kalte Lauge
 gelegt und langsam zum Kochen
 gebracht; viertelstündiges Kochen-
 lassen genügt.

Gründliches Spülen, zuerst gut warm,
 danach kalt, beschließt die Arbeit.

Das ist alles!

Versuchen Sie es so; Sie werden erkennen: es gibt kein
 schöneres Waschen als das mit

Persil

Persil das Paket 45 Pf.

Am 18. September verschied nach schwerem Leiden der Werkmeister

Herr Paul Weigelt

im Alter von 52 Jahren.

Er war uns allen ein lieber Mitbewohner. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Die Mieter des Grundstückes Hildebrandtstr. 25.

Die Beerdigung findet Montag, nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle St. Paulus, Cosel, aus statt.

Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter

Am Mittwoch, den 17. September, verstarb unser Kollege

Karl Marksteiner

im Alter von 39 Jahren.

Ehre seinem Andenken!

Die Ortsverwaltung Breslau.

Beerdigung: Sonnabend, 20. Sept., nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle 2 des Oswitzer Friedhofes aus.

Esperanto-Gruppe Breslau

Ursprungsgruppe des Deutschen Esperanto-Bundes E. V.

ESPERANTOKURSUS

für Anfänger

Im Johannes-Gymnasium, Paradiesstr., beginnt Mittwoch, den 24. September, abends 8 Uhr. Preis 8 Mk. einschl. Lehrmittel (Zahlung in 2 Raten gestattet). Anm. b. Leiter.

Handwerker- und Kunstgewerbeschule Breslau

Beschlüssen mit Wertstätten

Wasser, Bildhauer, Tischler, Schmied, Goldschmied, Metallarbeiter, Glasarbeiter, Lithographen, Buchdrucker, Buchbinder, Chemiker und Kunstfärber (Bau)

Auskünfte und Anmeldung: Klosterstraße Nr. 19, 2. Hinterhaus, 2. Stod

Zurückgekehrt

Dr. Grosser

Facharzt für Haut- und Harnleiden

Tauentzienstraße 50, Nähe Hauptbahnhof.

Meine Praxis habe ich nach

Ring 19, I. verlegt.

Fernruf jetzt: 40969.

Sprechstunden: 11-12, 1/5-6.

Dr. med. Erich Goldberg

Facharzt für Nervenleiden.

Möbel

Speise-, Herren-, Schlafz.

Klabarnaturen, Standuhren, Küchen sowie Einzeilmöbel

Eigene Erzeugnisse in nur denkbar bester Ausführung, jeden Geschmack befriedigend, liefert bei kassierten Zahlungsbedingungen und langfristigen Terminen sehr preiswert

Th. Marek

Möbelwerkstatt und Versandhaus

Tel. O. 5094. — Schiffsverderplatz 12

Soeben erschienen:



DIE GEMEINDE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR SOZIALISTISCHE ARBEIT IN STADT UND LAND

Heft 6 dem Städtetag gewidmet

Aus dem Inlande:

Dr. Carl Herz: Entwurf eines Verwaltungsprogramms / Prof. Dr. Hugo Liedemann: Die Zukunft der kommunalen Finanzwirtschaft / Ministerpräsident a. D. Paul Hirsch, M. d. L.: Der Entwurf der preussischen Städteordnung / Gesetzgebung — Verwaltung — Politik

Preis des Heftes 60 Pf.

Zu beziehen durch:

Buchhandlung „Volkswacht“, Breslau III, Neue Graupenstraße 5.

Stenographie-Anfänger-Kurse

beginnen

Dienstag, den 23. September abends 7 1/2 Uhr

In der Schule Taschenstraße 31, I.

Kursusgebühr einschl. Lehrmittel 3 Mark.

Freie Stenotachygraphen-Vereinigung Breslau. Verein zur Verbreitung der Kurzschrift unter der Arbeiterschaft.

Halte jetzt Sprechstunden von 8-9, 12-2, 5-6 Uhr.

Dr. Helene Loewy

Kaufärztin

Grünerstr. 32, Ecke Tauentzienstr.

Damen-Müte

Velour, Filz, Zwilinder und Sammet Haarnormen

Freund & Krebs

Karlstr. 30 neben d. Hofkirche

Damen- u. Herren-Filzhüte werden schon jetzt auf neueste Formen umgearbeitet.

Geschäftszeit: 8-9, 1-2 Uhr durchgehend. Fahrstuhl-Benutzung.

Zurückgekehrt!

Dr. Bucher

Facharzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten

Gartenstraße 65.

Zurückgekehrt

San.-Rat Ritter

Gartenstraße 48.

Bitte bei allen Einkäufen ist es die Interessen unserer Zeitung zu berücksichtigen

Deutscher Begräbnis-Versicherungs-Verein.

Sitz Berlin. Wertbeständig.

Unter Reichsaufsicht.



Kapital zur Bestattung sofort verfügbar

Ohne ärztliche Untersuchung! Beitragsdauer längstens 10 Jahre, dann Beitragsfrei. Nach Zahlung von nur einer Prämie unbedingter Rechtsanspruch auf die Versicherungssumme. Neben den bekannten Vierteljahrstarifen

Neu: Monatlicher Tarif.

Nach Zahlung einer Monatsprämie von 1.— Mark an, wird schon eine würdige, pietätvolle Bestattung gewährt. Verlangen Sie kostenlose Zusendung unserer aufklärenden Schriften oder Vertreterbesuch

Beerdigungsanstalt vorm. C. Neymann.

Inh.: Max Caspary

Breslau VIII, Klosterstraße 93/97. — Tel. Ring 170.

Eigener Groß-Fuhrbetrieb Ueberführungen Feuer-Bestattungen.

Geschäftsstelle für Breslau u. Hauptgeschäftsstelle f. Oberschlesien.

Robhaarspinner u. Geilergesellen

zum sofortigen Antritt gesucht.

Haarverarbeitungs A.-G. Breslau (vorm. M. S. Brann & Co. Rawitsch)

Breslau 10, Am Wäldchen 16/17.

Arbeit

finden Mädchen jeden Alters und Burichen unter 20 Jahren dauernd in häuslichen Einzelstellen.

Nach können sich noch Frauen zur Häbenernte melden.

Öffentlicher Bezirks-Arbeitsnachweis. Breslau, Gartenstraße 3. Landw. Abtg. männlich und weiblich.

Kaufmännische Privat-Schule

Strelewicz

Inh. F. Moops

Oblauerstr. 1/2, Ecke Ring Tel. Ring 3021

Bilanzen Buchführung Stenographie Maschine

Handelsfächer

Anmeldungen täglich

Prospekt gratis.

Riegel-Paletots Rock-Paletots Marengo-Paletots Raglans

Eigene Anfertigung, daher sehr preiswert

Oskar Dehmel, Sport und Fußpflege

Neumarkt 45.

Kratzurgan schnell

ausf., mit unig. Juden u. joll alle Haut. Nachmerks- Spitzsch. Ring 44, Apoth. Gygica, Tauentzienstr. 91, Ecke Grünstr. Auch Berl.

Lachen links!

Das Witzblatt der Republik

Heft 25 Pfennig.

Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“ und die Zeitungsträgerinnen.

Arbeitsmarkt

1 Glasfleißer

2 Hilfsarbeiter

letztere, falls in der Branche schon gearbeitet, bevorzugt.

Heft sofort ein

Herrf & Wohlfarth

Spiegelfabrik

Welfensteinstraße Nr. 3.

Käufe

Kinderwagen

Frau Scholz, Leffingstraße 11.

Kukriol-Fabrik bringt jetzt eine neue Packung heraus, die nur 30 Pfennig kostet.

Das Kukriol-Fußbad aber für 30 Mark Wohlbehagen verursacht und mit einem gewöhnlichen Seifenbad gar nicht zu vergleichen ist, so sollten Sie unbedingt diese billige Gelegenheit benutzen, es zu versuchen. Wer es probiert hat, will es nie wieder entbehren, das bezeugen zahlreiche Zuschriften an die Fabrik.

Fußpflege muß so selbstverständlich werden wie Zahnpflege. Das Kukriol-Hühneraugen-Pflaster beseitigt Hühneraugen in wenigen Tagen ohne Schneiden, folglich ohne Blutvergiftung, ohne Entzündung, folglich ohne Schmerzen. Ihre Bekanntheit werden es Ihnen bestätigen. Kukriol-Fußbad und Kukriol-Hühneraugen-Pflaster erhalten Sie nur in Apotheken und wirklichen Fachdrogerien. Achten Sie aber darauf, daß Sie die echten Kukriol-Präparate bekommen. Kennzeichen ist die Schutzmarke: „Hühnerkopf mit Fuß“.

Wichtig! Verlangen Sie von uns die aufklärende und lehrreiche Broschüre „Die richtige Fußpflege“, die wir jedem Interessenten kostenlos und portofrei zusenden. Unsere, unter der Leitung eines alten, erfahrenen Arztes stehende wissenschaftliche Abteilung erteilt gegen Einsendung von Rückporto kostenlos Rat und Auskunft über alles, was Fußpflege und Fußleiden betrifft.

Kukriol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg.

Unser Preisausschreiben!

Der erste Preis ist Herr Otto Krüger aus Wismar i. Meckl., Spiegelberg 21, zu, der die 14 tägige Badereise mit seiner Gattin nach Oberdorf in Bayern bekommen und im Hotel Luitpold Wohnung genommen hat. Den 2. Preis, 1 Odeon-Musikapparat, erhielt Herr Regierungsrat Dr. Lommatzsch aus Dresden-A., Liebigstr. 6, und den 3. Preis, 1 Fahrrad (Marke Welrad), Herr Erich Theil, Löbau, Zittauer Straße 13. L. Alle ausgesetzten Preise sind langten inzwischen zur Verteilung. Da etwa 30 000 Sendungen eingegangen waren, so konnte die Entscheidung nicht früher erfolgen. Wir behalten uns ein näheres Eingehen noch für später vor. Kukriol-Fabrik Groß-Salze

Druderei Volkswacht

Breslau 2, Gluckstraße 4/6

Pa. Rauchtabak

rein Uebersee

Virginia-Kanaster	1.00 Mk.	Bermuden-Shag	2.00 Mk.
Kentucky	1.40 Mk.	Kaaba-Gold-Shag	2.40 Mk.
Madra	1.80 Mk.	Egyptina extra	2.80 Mk.

inkl. Steuer. — Alles in 250- und 500-Gramm-Packung.

Zigarren von 5 bis 20 Pf.

in Kistchen zu 50 und 100 Stück.

Bei Abnahme von 20 Pfund 10% Rabatt. Versand erfolgt von 6 Pfund an. Porto und Verpackung frei.

M. Falk, Tabakfabrik, Bruchsal i. B.

Neu!

weller

Cigaretten

gegr. 1861

Neu!

Fürstengarde extra 5 Pf.

Sala lang 3 Pf.

sind doch die besten und kosten nur

Weller 3	3 3
Fürstengarde	4 3
Gold 5 3 + Cabinet	6 3
Blaucabinet	7 3
Edel 8 3 + Record	12 3

CIGARETTENFABRIK B. WELLER DRESDEN-A. 16

Hauptniederlage für Schlesien:

W. Schnecke & Co.

Tel. Ohle 7276. Breslau I, Oderstraße 21.

Böninger Rauch-Tabake

bieten infolge ihrer vorzüglichen Qualität jedem Raucher höchsten Genuß.

Stadtheater.
Sonnabend abends 8 Uhr:
"Die Walfire"
Sonntag abends 7 1/2 Uhr:
"Mignon"
Montag abends 8 Uhr:
"Siegfried"

Lobe-Theater
Intendant: Paul Harnay
Tel. R. 5774 u. R. 6784
Sonnabend, Sonntag,
Montag, abends 8 Uhr:
Einführung:
"Dantons Tod"

Schauspielhaus
Operettenbühne
Tel. Ring 2545.
Sonnabend, Sonntag,
Dienstag und Donnerstag,
8 Uhr:
Gastspiel
EDITH KARIN
In der Berliner und Wiener
Original-Ausstattung:
"Die
Perlen
der
Cleopatra"

Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
"Drei alte Schachteln"
Montag, Mittwoch, Freitag,
8 Uhr:
Der große Operettenserfolg:
"Das
Weib
im
Purpur"

Sonnabend, 27. Septbr.,
8 Uhr:
Zum 1. Male:
"Der
süße
Kavaller"

Musik von LEO FALL.

Der große Schlager
**Die
Verlegte
Nacht**
mit
Stössel
geht im
**Thalia-
Theater**
der
100.
Aufführung
entgegen!
Telefon: Ring 6700
Anfang 8 Uhr!

Der neue
Singspiel-Hatte
Oberbayern
Gartenstraße 63.
Morgen Sonntag
nachm. 4 u. 8 Uhr:
Schwanen-
berg-
Sänger.
Schon wieder
neuer Spielplan.

**Sozialistische
Monatshefte**
Redigiert von J. F. W. B. G.
monatlich 50 Pf.
vierteljährlich 1.50
Bestellungen bei allen Zeitungs-
ausstreuern u. der Volks-
wachtbuchhandl., Breslau III.

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Ortsverein Obernigk.**
Sonntag, den 21. September 1924
im Gasthaus Gustav Genilke:
Bannerweihe
Redner: Studienrat Rostkowsky-Breslau
Konzert der Waldenburger Bergkapelle.
Verlosung (Hauptgewinn ein Ausziehtisch).
Humoristische Vorträge. — Festball.
Der Vorstand.

**Liebig-
Kabarett**
Täglich 8 Uhr:
Mijares Bros
Der amerikan. Drahtseilwandler
5 Kaotus
Holländische
Harmonika-Virtuosin
Alex Stamer
Sächsischer Komiker
und
10 internationale
Attraktionen!
Eintrittspreise
von 50 Pf. bis 7.— Mk.

**Liebig-
Kabarett
u. Tanzpalast**
Täglich 8 1/2 Uhr:
Möglichkeiten
Revuebilder. Vorher:
das große Programm mit
Harry
Lamberts-Paulsen
Der bekannte Schauspieler
und Conférencier
Claire Feldern
Humoristin am Flügel
Robert Nonnenbruch
Der rhein. Vortragmeister
Im Tanzpalast
tägl. 5-Uhr-TEE
mit dem großen Tanzprogramm
u. a.:
Juse Korseck
und
Ritter von Newinski

Parteilreunde
kaufen Bahnhöfen,
verlangt in Hotels,
Restaurants, Cafés
stets die
Volkswacht

**Victoria-
Theater** — 8 Uhr —
Personen
unter 20 Jahren
Keinen Zutritt!
Casspiel:
A. Beierle
Minkemann

Metalbetten
Schlamm-, Ständerbetten
bis an Preis Katalog 64 k frei
Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.)

Luna-Park
Heute Sonntag
Letztes Groß-Feuerwerk
bei günstiger Witterung abends 9 Uhr.
Hochbetrieb auf allen Attraktionen
Eintritt 10 Pf., Steuer 5 Pf., Kinder frei.
Tanz in allen Sälen.
Jeden Dienstag und Donnerstag: **Verkehrter Ball.**

**Radrennbahn Grünziche
Verein für Radrennen**
Gau 29. Bund Deutscher Radfahrer.
Sonntag, den 21. September nachm. 2 1/2 Uhr
**Grosse Rad-
und Motorrad-
Rennen**
Unter anderem: 4832
**Tandemfahren
Verlosungsrennen**
Volkstümliche Eintrittspreise.

Gerichtskretscham Marlahöfchen.
Sonntag, den 21. September:
Groß-Weinlesefest
verbunden mit
Schlachtfest, Tanz, Standgericht, Doripolizei.
Zugverkehr ab Freib. Bahnhof 20, Rückfahrt 8⁰⁰, 8¹⁵, 11¹⁰
Es laden ergehen ein
3976 Th. Jakubik und Frau.
Ausbesserungen und Neuanfertigung
von jeder Art Hüte, Damen- und Herrenwäsche,
besonders Sport- und Oberhemden,
bei feiner und schneller Ausführung zu billigen Preisen.
Verein für gemeinnützige Wertstätten. G. B.
Baltische 7. 8:30

Sozialdemokratie und Landwirtschaft
von Georg Schmidt
Bestellungen werden von der Expedition dieses
Blattes sowie von sämtlichen Kolporturen
entgegengenommen.

Gewerkschaftshaus-Lichtspiele
Margaretenstraße 17 (großer Saal).
**Die
MASKE**
Der jüngste Filmschauspieler der Welt.
Freitag, 19. und Sonntag, 21. September:
Die Maske.
Großer amerikanischer Sensationsfilm in 6 Akten.
Dazu:
Madeleine (ein Mädchenschicksal)
mit Wanda Treumann.
Tieferschütterndes Drama in 5 Akten.
Jugendliche keinen Zutritt.
Anfang 6 1/2 Uhr. Letzte Vorstellung 9 Uhr.
Eintrittspreise: 0.40, 0.60, 0.80, 1.00 Mk.
Jeden Freitag und Sonntag: Neues Programm.

Zirkus Busch
Gebäude. — Täglich 8 Uhr:
6 Ring-Wettkämpfe
im Mittel- und Schwergewicht.
Sonnabend, den 20. September, ringen:
Bruno Wehnert gegen Stefan Kochseda
Paul Wolke gegen Willi Halmand
Josef Kunst gegen Paul Möbes
Weltmeister Hanns Schwarz gegen Thomas Barkkowiak
Gustav Haber gegen Richard Stegemann
Lassartease gegen Frenken 4831
Sonntag, den 21. September, ringen:
Pietro Scholz gegen Reinhold Philipp
Gabriel Lassartease gegen Bernhard Leib
Walter Renier gegen Stani Adamschack
Otto Richter gegen Thomas Barkkowiak
Ludwig Koch gegen Weltmeister Jaan Jaago
Bruno Wehnert gegen Gustav Haber
Ledersohlen
streng reell, 2 Paar Herren-, 2 Paar Kinderohlen,
prima Kernleder, zum Nageln und Nähen für 6.30 Wfr.
franko gegen Nachnahme. Bei Bestellung bitte Angabe
der Schuh- oder Stiefelgröße, und ob leicht oder tragfähig.
Lederauschnittverwand Harburg-Elbe, Neuestr. 31.

Vergnügungs-Anzeiger

<p>Kipke-Garten Scheitnig Parkstraße 33. — Telefon Ohle 4181 Jeden Sonntag: Frei-Konzert Selbstgebackener Kuchen :: Kipke-Bock Jeden Dienstag: Vornehmer Ball Neueste Tanzschlager Saal für Vereinsfestlichkeiten zu vergeben</p>	<p>Gesellschaftshaus „Friedrichsruh“ Rosenthal bei Breslau (am Pohlenwitzer Friedhof). Empfehle meinen schönen, großen, perkartigen Garten nobst Saal, Doppelkegelbahn und Spielwiese Vereinen und Anungen sowie Schulen und Gesellschaften zu Ausflügen und Festlichkeiten. Ergebenst Fritz Sütz.</p>	<p>Jaschke's Gasthof Woischwitz Jeden Sonntag: Vornehmer Tanz sowie Sonnabends: Kränzchen.</p>	<p>Konzerthaus Kroker, Weidendamm Jeden Sonntag: Konzert und vornehmer Tanz. Jeden Mittwoch nachmittag: Kaffee-Konzert.</p>					
<p>Schillergarten, Oswitz. Jeden Sonntag und Donnerstag: TANZ. Angenehmes Familienlokal. Schöner, schattiger Garten.</p>	<p>„Erholung“, Woischwitz Jeden Sonntag: Vornehmer Tanz. Schleifen- und Touren-Tanz. Zur Veranstaltung von Herbst-Vergnügen empfehle Vereinen meinen Saal kostenlos.</p>	<p>Hofjäger Weidendamm (Morgenu) Jeden Sonntag und Dienstag: Vornehmer Tanz! Angenehmes Familienlokal</p>	<p>Zentral-Ball-Saal Westendstr. 50/53 Telefon: O. 1712 Jeden Sonntag: TANZ! Der Saal ist stets zu den kulantesten Bedingungen den Vereinen bestens empfohlen.</p>					
<p>Bensch, Oswitz. Jeden Sonntag, Montag und Donnerstag: Tanzkränzchen. Jeden Montag: Eisbeissen. Saal für Vereine an Sonnabenden noch zu vergeben.</p>	<p>Gerichtskretscham Klein Gandau Inh.: Paul Guhl Angenehmes Familienlokal Jeden Sonnabend: Vereinskränzchen Jeden Sonntag: Oeffentlicher Tanz Den Vereinen ist der Saal besonders empfohlen.</p>	<p>Parkschänke Lilienthal Inh.: Wilh. Kantor Tel.: Ring 3041 Jeden Sonntag: Großer Tanz in den wunderbar dekorierten Sälen. — Vorzügliche Ballmusik. Spezialität: Riesen-Blasine! — Kegelbahn. Saal für Vereine an Sonnabenden noch zu vergeben. Keine Kartensteuer. — Kulante Bedingungen. Abfahrt d. Kleinbahn ab Breslau 20³⁰, 8³⁰ u. 6³⁰ Uhr. Rückfahrt 10¹² Uhr.</p>	<p>Breslauer Gewerkschaftshaus.</p>					
<p>Breslauer, besucht Deutsch-Lissa u. Umgegend!</p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="46 2700 262 2775"> <p>Hotel „Deutsches Haus“ Bes.: P. Winkler 3 Minuten vom Bahnhof. Reserviert</p> </td> <td data-bbox="262 2700 472 2775"> <p>Gasthof „Schwarzer Adler“ Bes.: A. Völkel, 5 Minuten vom Bahnhof Familienlok. Kalt u. warm. Speis. z. l. Tagesz.</p> </td> <td data-bbox="472 2700 682 2775"> <p>Historisches Gasthaus, Saara Bes.: H. Stronzik 25 Minuten vom Bahnhof</p> </td> <td data-bbox="682 2700 892 2775"> <p>Kirschberg-Restaurant Bes.: A. Wenzel 50 Minuten vom Bahnhof</p> </td> <td data-bbox="892 2700 1102 2775"> <p>Gasthof z. Eisenbahn, Nipporn 1 Minute vom Bahnhof Nipporn 20 Min. nach Wasserschloß Wohnwitz</p> </td> <td data-bbox="1102 2700 1312 2775"> <p>Conrad's Festsäle Bes.: O. Conrad, 5 Min. vom Bahnhof, Familienlokal — Garten — Koranusschank</p> </td> <td data-bbox="1312 2700 1522 2775"> <p>Kaffeehaus Goldschmieden Bes.: P. Treuner 10 Minuten vom Bahnhof.</p> </td> </tr> </table>	<p>Hotel „Deutsches Haus“ Bes.: P. Winkler 3 Minuten vom Bahnhof. Reserviert</p>	<p>Gasthof „Schwarzer Adler“ Bes.: A. Völkel, 5 Minuten vom Bahnhof Familienlok. Kalt u. warm. Speis. z. l. Tagesz.</p>	<p>Historisches Gasthaus, Saara Bes.: H. Stronzik 25 Minuten vom Bahnhof</p>	<p>Kirschberg-Restaurant Bes.: A. Wenzel 50 Minuten vom Bahnhof</p>	<p>Gasthof z. Eisenbahn, Nipporn 1 Minute vom Bahnhof Nipporn 20 Min. nach Wasserschloß Wohnwitz</p>	<p>Conrad's Festsäle Bes.: O. Conrad, 5 Min. vom Bahnhof, Familienlokal — Garten — Koranusschank</p>	<p>Kaffeehaus Goldschmieden Bes.: P. Treuner 10 Minuten vom Bahnhof.</p>	<p>Gastwirtschaft „Zur Erholungsstätte“ Inh.: Hermann Wittke. Telefon: 6127. Breslau 16, Am Zimpeler Weg (5 Minuten von der Straßenbahnlinie 1). Angenehm. Aufenthalt, für Familien bes. geeignet. Gute Verpflegung. Ausschank von Haase-Bier. Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten den Vereinen bestens empfohlen.</p>
<p>Hotel „Deutsches Haus“ Bes.: P. Winkler 3 Minuten vom Bahnhof. Reserviert</p>	<p>Gasthof „Schwarzer Adler“ Bes.: A. Völkel, 5 Minuten vom Bahnhof Familienlok. Kalt u. warm. Speis. z. l. Tagesz.</p>	<p>Historisches Gasthaus, Saara Bes.: H. Stronzik 25 Minuten vom Bahnhof</p>	<p>Kirschberg-Restaurant Bes.: A. Wenzel 50 Minuten vom Bahnhof</p>	<p>Gasthof z. Eisenbahn, Nipporn 1 Minute vom Bahnhof Nipporn 20 Min. nach Wasserschloß Wohnwitz</p>	<p>Conrad's Festsäle Bes.: O. Conrad, 5 Min. vom Bahnhof, Familienlokal — Garten — Koranusschank</p>	<p>Kaffeehaus Goldschmieden Bes.: P. Treuner 10 Minuten vom Bahnhof.</p>		

Inhoffers
Kaffee
Tea
Von erlesener Güte

Vertreter für Breslau: Gerhard Geisler, Breslau I, Kutschasstraße 127. Telefon: Nebenanschluß R. 2572.
Berücksichtigt unsere Inserenten!

Damenhüte
geschmackvoll u. preiswert
D. Marcus
Ohlauer Str. 52
ENGROS
ENDETAIL



Generalvertretung und Großlager:
Max Munderla, Breslau 13, Sadowastraße 27.
Telephon 6182.

Seife, Kohlen, Wassergeld muß man heute sparen,
Garderobe, die nicht mehr gefällt, laß' ich mir schon seit Jahren
Reinigen, bügeln grad wie neu, die ganze Hauswäsch auch dabei.
Wir sparen jetzt auch jeden Pfening, drum wasch'n wir nur noch bei:

W. Kelling.

Neu aufgenommen: **Pelzzurichterei und Pelzfärberei.**

Schonende Behandlung!
Prompte Bedienung!
Billigste Preise!

BRAUEREI und AUSSCHANK
„Zum schwarzen Adler“
Ohlauer Straße 70 Telephon: Ring 1304
Selbstgebraute Biere — Bekannt gute Küche

Brauerei-Ausschank
„Zur Goldenen Marie“
Inhaber: G. Hübner Breitestraße 39
Nur Biere eigener Brauerei — Gute bürgerliche Küche

BRAUEREI und AUSSCHANK
„Zum großen Meerschiff“
Inh.: E. Vogel
Reuschestraße 28 Telephon: Ring 2258
Nur selbstgebraute Biere — Anerkannt gute Küche

Fritz Frey's Gesellschaftshaus
Hopf & Görcke
Größtes Familienlokal der Gräbchener Vorstadt
Gute Verpflegung Solide Preise

Gustav Bader
Konditorei und Café Bestellgeschäft
Ohlauer Straße Nr. 32.

Lessing & Pohl
Breslau, Taschenstr. 29/31 Fernruf: Ring 1925
Spezialhaus für alle Artikel zum Malen und Zeichnen

Bürgerpark Krietern
Saal- u. Garten-Etablissement. — 3000 Pers. fassend
Tel. R. 2928 Inh.: Herm. Neuberger Tel. R. 2668
Haus-Ausschank. Jeden Sonntag Tanz
Vorzügliche Küche
Saal an Vereine unter kulanten Bedingungen zu vergeben.

B. Pohl
Kakao — Schokoladen — Zuckerwaren

Ostdeutsches Schuhwarenhaus
Schmiedebrücke 20, im Nußbaum
Billigste Bezugsquelle
für dauerhaftes und elegantes Schuhwerk
Telephon Ohle 4447

Der Kenner **raucht Freiherr vom Stein** Zigaretten
Zigarettenfabrik **W. Kusch**
Breslau 5, Hochstraße 2 Tel.: 49749

Kauft nur bei den Inserenten unserer Zeitung!

Dampfmolkerei Hoffmann & Co.
Fernspruch R. 3912 empfiehlt seine Fernspruch R. 3912
Molkerei- und Kolonialwaren
Vorwerkstraße 24 : Paulstraße 21 : Treibitzer Straße 11 : Gräbchener Straße 56 : Behrauer Straße 14
Poststraße 4 Kaiser-Wilhelm-Straße 15 Kupferschmidestraße 10.

Widauer & Zerkowski
Herren-Kleider-Fabrik
BRESLAU I, Schweidnitzer Straße 28, III.
Schloß-Café-Gebäude
Fernsprecher: Ring 1458.

Konzerthaus „Zoo“
Während des Sommers täglich ab 4 1/2 Uhr: Garten-Konzert
Großes Mokka-Terrassen-Konzert Gondeln
Pracht-Feuerwerk auf dem großen Teich
Lichtfontaine Militär-Konzerte Reiten — Fahren

Robert Prinz Reuschestraße 47/48
nur 1. Etage
50jähriges Geschäftsbestehen
Großes Lager in Beleuchtungskörper für Elektrisch
und Gas — Ausführung elektrischer Licht- und
Kraftanlagen — Radioapparate und Einzelteile zum
Selbstbauen — Telephon Ring 2955

Knobloch & Rosenmann
Büttnerstraße 28—30
Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik

S. Schwerin Nachfolger
Breslau 1, Am Rathaus 27 (Fuchs & Honel-Haus) — Gefündet 1884
Fernsprecher: Ring 8851, 8852
Puppen u. Spielwaren : Spezialität: Puppenbestandteile
Alleinige Hersteller der unzerbrechlichen HEDI-PUPPE
Engros Fabrikation Export

Ball, Bromberger & Co.
Breslau 1, Schweidnitzer Straße 31
Telephon: Amt Ohle 278
Hosenfabrik Spezialität: Breeches

Wurst-Schneider
Beachten Sie meine Verkaufsstellen!

Julius Völkel
Breslau 13, Steinstraße
Telephon: Ring 6787
Stuckarbeiten — Drahtputz-(Rabitz)-Arbeiten
Bildhauer-, Kunststein- und Zement-Werkstätten

M. Forell & Co
Großhandlung
Kurzwaren / Knöpfe / Posamenten
Spitzen / Stickereien / Bijouterien
Haarschmuck
Fabrikation
moderner Weißwaren
Gürtel / Hosenträger
BRESLAU I
Karlstraße 36

Arbeiter-Kleider-Fabrik

Spezialfabrik für Arbeitswäsche
mit elektr. Betrieb
Karl Brill
BRESLAU, Klosterstraße 17.

Bauhütte Breslau Stolze Straße 3 Tel.: Ohle 6876
Soziale Baugesellschaft m. b. H.
Übernahme schlüsselfertiger Bauten jeder Art / Ausführung
von Maurer-, Zimmerer-, Tischler-, Dachdecker- und Steinsetzer-
arbeiten. / Holzbearbeitungsfabrik mit elektrischem Betrieb.
Malereigesellschaft Breslau
Margaretenstraße 17 / Telephon Ohle 227.
Ausführung sämtlicher Maler- und Anstreicher-Arbeiten,
Reklame- und Schildermalerei, Feinlackierungen.

Aktiengesellschaft für Webwaren und Bekleidung
Breslau 5, Gartenstraße 7

Billige Preise

und große Auswahl

In unserer

Strickwaren-Abteilung 1. Etage.

- Ueberzieh-Jäckchen**
reine Wolle, mit aparten Streifen Stück **8.90**
- Strick-Westen**
reine Wolle, in reichster Farbauswahl Stück **9.75**
- Strick-Westen**
reine Wolle, einfarbig und mit bunter Kante, in vielen Farben
Stück ~~15.75~~ **12.90**
- Elegante Strick-Westen**
reine Wolle, mit Seide, in reichster Farbauswahl Stück **19.75**
- Damen-Strickjacken**
reine Wolle, in vielen Farben Stück ~~22.-~~ **16.50**

Elegante Jacken, Westen, Kostüme
zu mäßigen Preisen
in größter Auswahl!

In unserer Woll-Spezial-Abteilung!

Schmidt
Stern
Schwanen
Tauben
Schoeller

Jacken-Wollen
in großer Farbauswahl

- Strumpf-Wolle** (Lage 50 Gramm) von **48** Pf. an
- Jacken-Wolle** alle Farben von **70** Pf. an

Letzte Neuheit!

Wolle mit Seidenglanz / Eiswolle
Ombre und melierte Jackenwolle
Alle Arten Tapissiergarne
in Wolle, Baumwolle und Kunstseide.

Beachten Sie bitte unsere Auslagen

Gesthw. **Trautner** Nachfolger A.-G.
Ring 49-50.

Immer frisch. Überall erhältlich. Preis pro 1/2 Pfd. nur 50 Pfg.



Rahma

MARGARINE

buttergleich

Das Beste für Tafel und Küche.
Höchster Nährwert, feinsier Brotaufstrich.

Man verlange beim Einkauf v. Rahma-buttergleich gratis die Kinderzeitung „Der kleine Coco“.

An Alle

richte ich die Bitte, Ihren Winterbedarf bald bei mir zu bedenken.

Stauen

werden Sie über meine billigen Preise!

Reizende

Jacken-Kleider und Mäntel

mit und ohne Pelzbesatz. Blendend schöne

Woll- und Seiden-Kleider,

Juniper, Röcke.

Schle, mollige

Klub-Westen.

Prachtvolle

Seiden-Blüsch.

Wischhan

Wohair

Vibret-Mäntel.

Gelbst für den

verwöhnten

Geschmack durch günstige

Gelegenheitsläufe

jezt

große Vorteile

Breslaus

bekanntes

Etagen-Geschäft

Aschner

55 Albrecht-55

straße

1. und 2. Stof.

Achtung!

Funk-Freunde u. -Bastler!

Drei Preisausschreiben

im Werte von ca. Rm. 50 000 (Fünfzigtausend Rentenmark)

enthält unser neuester Katalog, der auf Wunsch gratis und franko versandt wird.

Osthandel G. m. b. H., Breslau II, Teichstraße 21

Osthandelshaus.

H. Paul Tabak- u. Zigarettenfabrik A.-G.

BRESLAU

Laut Beschluß der Generalversammlung der H. Paul Tabak- und Zigarettenfabrik A.-G. Breslau vom 30. August 1924 ist das Aktienkapital von 125 Millionen um 250 Millionen auf 375 Millionen Mark erhöht worden. Die 250 Millionen Mark sind von dem Konsortium Nöthel, Weber & Co., Bankgeschäft, Breslau, unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes übernommen worden. Wir fordern hierdurch vorbehaltlich der Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister die bisherigen Stammaktionäre auf, das ihnen auf Grund des Generalversammlungsbeschlusses zustehende Bezugsrecht unter nachstehenden Bedingungen auszuüben:

1. Auf 1000 Mk. alte Stammaktien können 2000 Mk. neue Stammaktien über je 1000 Mk. Nennwert, dividendenberechtigt ab 1. Mai 1924, zum Kurse von 75 Milliarden Prozent bezogen werden.
2. Die Anmeldung zur Ausübung des Bezugsrechtes hat zur Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit vom

22. September bis 12. Oktober d. Js.

einschließlich bei dem Bankhaus

Nöthel, Weber & Co., Breslau, Höfchenstr. 1

während der üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen.

3. Bei der Anmeldung sind die Mäntel nach der Nummernfolge geordnet mit dem bei der Bezugsstelle erhältlichen Anmeldeformular in doppelter Ausfertigung zwecks Abstempelung einzureichen und der Bezugspreis von 75 Milliarden Mark in bar einzuzahlen. Soweit die Ausübung des Bezugsrechtes im Wege des Briefwechsels erfolgt, werden seitens der Bezugsstelle die üblichen Spesen in Anrechnung gebracht.
4. Die Rückgabe der alten Aktien erfolgt sofort, die Ausgabe der neuen Aktien nach Erscheinen.

Breslau, den 21. September 1924.

Nöthel, Weber & Co.
Bankgeschäft.

Wir empfehlen:

Bleibt die Mark stabil?

Von **Dr. Hans Neisser.**

Preis 40 Pf. (Auswärts Porto 5 Pf.)

Volkswacht-Buchhandlung

Breslau III, Neue Graupenstraße 5.

Magerkeit

Schöne volle Körperformen durch unser **Hagen Keilpulver**, in 6 bis 8 Wochen 30 Pfund Zunahme. Garant. unschädl. Aerzil. empföhl. Streng reell! Viele Dankschreiben. Preis Kart. m. Gebrauchsanw. M. 2.50. **Kronen-Apothek.** Neue Schweidnitzer Straße 3. **Hygiea-Apothek.** Tauentzienstraße 91.

Nur noch kurze Zeit

dauert der

Total-Ausverkauf

Unerreicht billige Preise!

In allen Artikeln noch große Auswahl.

Velour Barchent, neueste modernste Muster, in grosser Auswahl, **spottbillig!**

Beachten Sie Sonntag meine Auslagen!

Schmiedebrücke 29a

A. Bielschowsky.

Frauen
gebrauchen bei unregelmäßiger
Sitzung
m. garantiert unersch. Mittel.
Frau D. schreibt: „Seit heute
ist mir das Mittel und morgen
trat bei Erfolg ein.
Sämtliche Frauenmittel.
Wohlgeschm. Mittel.
Kustant gegen Rückporto.
Frau D. Sch. Breslau II,
Güntherstr. 1, 551110. Hauptbühne.“

Riesen-Auswahl! **Recht billige Preise!**
Kinderwagen
Puppenwagen
Korbmöbel
Kinderstättchen
B. Suchanike
14 Ohlauer Straße 14
Kinderwagen-Katalog Nr. 4 gratis und franko.

Garantiert unschädlich

für die Wäsche ist **Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan)**, da es frei ist von Chlor und ähnlichen scharfen Bestandteilen und nur aus den besten Rohstoffen hergestellt wird. In Verbindung mit dem modernen Wäschebleichmittel **Seifix** ersetzt es die Rasenbleiche vollkommen.

Ein Versuch überzeugt!

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg. — SEIFIX, modernes Bleichmittel, das Paket 15 Pfg.

Die neue Verkrümmung

Ihre **Behandlung System Moos** ohne Berührung. Vor Sie sich illustriert. **Breslau II. Abt. 3. Classenstr. 7.**

Uffassend billig!

Kinderwagen, Sippwagen, Kinder-Metall, Metallien

Leiter- und Koffenwagen, Keiselförde, Erich-Pläber

Sindewagenhaus
Friedrich-Str. 17.

Allgemein anerkannt ist

der Schick

der Geschmack

die höchste Preiswürdigkeit

der

Damen-Hüte

der Firma

Adolf Goldberg

Reuschestraße 53/59, part. und 1. Etg.
en gros Gegründet 1887 en détail

Sonder-Abteilung für Trauerhüte
Modernisierungen prompt und billigt.

Warm u. mollig

unser schöner

Wintermantel 28 Mk.

Reizende Cheviotkleider reine Wolle **11.—**

Strickwesten **12.—**

Große Ausstellung in den Schaufenstern

M. Berger Nachfolger

Damen-Mäntel-Fabrik

Ohlauer Straße 80 (neben Weinhandlung Kempinski)

Wiederverkäufer

laufen besonders preiswert: Partiepösten in Eberrieden und Hofen, sowie Jüchen, Inletts, Handtücher, Eristagen, Sargentwische, Welle, Strampswaren und viele andere Mittel bei

Berthold Rosenfeld
Nikolaistraße 76/79, 3. Haus vom Ring.

Sämtl. Frauenartikel sowie Freigatoren, Leib- und Bernatobinden zu haben bei **8375**

Steu. A. Gebauer
Breslau 6, Deffauerstr. 1, II. Ede. Friedrich-Wilhelmstr. 36.

Buchhandlung Volkswacht

Modernes Antiquariat

Breslau 3. Neue Graupenstr. 5

Möbel

Liefert in bester Güte mit langjähriger Garantie gegen bar und auf bequeme

Leitzahlung

Lorenz Hübner

Breslau 1, Reuschestraße 2.

Gegründet 1898.

Trinkt das vorzügliche Nußbaumbier!

Robert Heilmanns Nachflg.

Carl Plehner
Wurstwarenfabrik

Schuhbrücke 56 Ringbaude 195
Gegr. 1876 — Fernsprecher: Ring 1830

Molkerei Emanuel Kroll

Aisenstraße 21. Filiale: Bauschulstraße 17.
Telephon: Ohle 5646.

Scheloske & Sohn

Milchgroßhandlung und Molkereiprodukte
Klein-Tschansch Telephon Ohle 8485

Robert Wulke, Wurstfabrik

Klosterstraße 45

Folger's Gaststätte

Ofener Straße 134-38. Telephon Ring 1416
empfiehlt den geehrten Vereinen seine Lokalitäten
Tanz! Jeden Sonntag und Dienstag Tanz!

Quabis Dampfgroßbäckerei

Frankfurter Straße 172. — Telephon Ring 484

Seidenhaus A. J. Mugdan

• Gegründet 1847 •
Schweidnitzer Straße 38/39

Ruba-Seife

Beste Hauswaschseife, garantiert rein
Überall erhältlich — Alleiniger Fabrikant:
Ruba-Werke, Rud. Balhorn
Seifen- und Parfümerien-Fabrik G. m. b. H.
Breslau 13

„Linda“-Margarine

Verkaufskontor: Breslau, Malteserstr. 18 — Tel.: Ohle 6200
Hervorragend im Geschmack — Stets frisch

Theodor Stolle's Gesellschaftshaus

Breslau 24, Gräbschener Straße 252/253 Fernruf: R. 2824

Während der Sommermonate:
Jeden Donnerstag und Sonntag: Große Garten-Konzerte
Im Saale: Donnerstag und Sonntag: Vornehmer Tanz

Kauft nur bei den Inserenten unserer Zeitung!

M. Riedel • Ofener Straße 91
Telephon: Ring 2423

Reinigt Wäscht Färbt Alles

Annahmestellen in allen Stadtteilen

M. Ludwig, Werkstätten für Arbeiter-Schutzbekleidung

Spezialität: Fausthandschuhe
Breslau V, Zimmerstraße 5/7.

Alois Henschel

Milchgroßhandlung und Molkereiprodukte
Brunnenstraße 34 Telephon Ohle 4931

Ernst Sowa

Neue Schweidnitzer Straße 4

Schokoladen, Konfitüren, Kekse

Photo-Artikel

für Wissenschaft, Technik und Sport

Fischer & Comp.

Alte Taschenstr. 25
Photo-Großhandlung Fernspr.: Ring 178/4178

Bürgerliches Brauhaus Breslau A.-G.

Hubenstraße 44-48 Anruf Ring 1533

empfiehlt seine wohlschmeckenden und bekömmlichen Biere.

ALEXANDER WOLFF

Elegante, aber auch sehr preiswerte

Schuhwaren für Jedermann

Schweidnitzer Str. 3-4
Ede. Junkenstraße

Billig und gut kaufen Sie Arbeiterkleidung bei Weniger, Neumarkt 36

Goldenkranz & Grünfeld

Strumpfwaren, Wollwaren, Trikotagen engros engros
Breslau, Schloßplatz 7 — Karlstraße 30

Eduard Zieholz

Kolonialwaren Zigarren, Weine, Liköre zum billigsten Tagespreise
Sadowastraße 2

Sparsame Hausfrauen waschen nur mit

NEGWER-SEIFE

Garantiert reine Kernseife.
In allen Kolonialwaren- u. Seifengeschäften erhältlich.
Fernruf: Ring 1543.

Wir kaufen nur Pramann's Erbswürste und Suppen!

Tel.: Ring 955